

Vermischtes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **11 (1903)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Traktanden:

1. Wahl des Tagespräsidenten und Protokollführers.
2. Appell.
3. Protokoll des letztjährigen V. Hilfslehrtages in Langenthal.
4. Bestimmung des nächstjährigen Versammlungsortes.
5. Varia.
6. Zwei Referate über Unglücksfälle durch Starkstrom:
 - a) Hr. Iselin, Betriebschef des städt. Elektrizitätswerk Bern: Ursachen und Verhütung;
 - b) Hr. Dr. med. Henne-Bigius, Adjunkt des eidgen. Oberfeldarztes: Erste Hilfeleistung.
7. Im Anschluß an die Referate: Besuch des Elektrizitätswerkes der Firma Zimmerli & Käfer, Staniofabrik in Kirchberg, unter Führung der Hh. Nyffeler und Iselin.

Mittag 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel zur „Sonne“ à 2 Fr. — (ohne Wein).
Nach dem Mittagessen gemütliche Vereinigung.

Mit Samaritergruß!

Der Vorstand des Samariter-Vereins Bern.

Vermischtes.

Die vielumstrittene Frage der **Feuersicherheit der Treppen** hat man nach einem uns freundlichst zur Verfügung gestellten Bericht des „Tagesboten aus Währen und Schlesien“ kürzlich durch folgenden Versuch zu lösen gesucht: In einem anderthalbstöckigen Holzhaufe waren gleichmäßig mit gleicher Belastung aufgestellt: eine Steintreppe, eine eiserne Treppe, teils mit Holz-, teils mit Kynolithbelag, eine Treppe aus Kiefernholz — die beiden letzten erhielten verputzte Unterschichten — eine kleine Treppe aus Eichenholz, die nicht verputzt war. Die Sachverständigen stellten fest, daß nach drei Minuten des Brandes der oberste Tritt der Steintreppe sprang und herunterstürzte und nach einer weiteren Minute sämtliche Tritte bis auf die zwei unteren Steintritte zerstört waren. Die eiserne Treppe hat gut ausgehalten, doch war sie etwas stärker hergestellt, als sonst üblich, und mit unverbrennbarem Stoff begossen. Die Eichtreppe ist ungefähr 1 Centimeter von der Außenseite angebrannt, ihr Verputz hat standgehalten. Auch die Kiefernholztreppe hat nur 1 Centimeter von der Außenseite gelitten. Das Schlussergebnis lautet: Steintreppen sind im Brandfalle durchaus wertlos, während sich die Holztreppen, besonders die eichenen, halten und, da sie keine Wärmeleiter sind, lange zu be-
gehen sind.

ANZEIGEN.

Die Stellenvermittlungs-Bureau

der

23

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Bern und der Pflegerinnenschule Zürich

vermitteln stetsfort **tüchtiges Krankenpflegepersonal** (männlich und weiblich), sowie **Wochenpflegerinnen** (Vorgängerinnen), Kinder- und Hauspflegen. **Keine Vermittlungsgebühr.**

Anfragen an:

Bureau des Roten Kreuzes, Lindenhospital, Bern. Telephon Nr. 1075.

Schweiz. Pflegerinnenschule, Samariterstraße 15, Zürich V. Telephon Nr. 2103.

Der
Krankenheber „Salve“

der sich in der kurzen Zeit seines Bestehens allgemeiner Anerkennung erfreut, ist durch alle größeren Sanitätsgeschäfte der Schweiz und im **Hauptdepot Bern, Zieglerstraße 36**, erhältlich zum Preise von 5 Fr. 50 und 3 Fr. 50. [H-2427-Y] 35

Zusammenlegbare

Tragbahnen

(eidgen. Modell)

liefert

[H-91-Y] 30

Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.